

Stadt Uetersen.

Geschlossene Stadt Uetersen. Areal der Stadtgemeinde: 914 ha 73 a 69 qm. 815 Wohnstätten. 1432 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 4117, 1880: 4723, 1890: 5311, 1900: 5958 (3041 männl., 2917 weibl. — 5879 ev., 73 kath.).

Apothek: Löwen-Apothek, Kirchenstr. 22, Apotheker J. H. Wiese.

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Uetersen, umfassend die Stadt und den Gutsbezirk Klosterhof-Uetersen. Vorsitzender: Bürgermeister Muus. Werk- und Armenhaus in Uetersen, Feldstr. 43.

Ärzte: Dr. Johs. Andresen, Gr. Sand 12a., Dr. Adolf Kirchberg, Gr. Wulshagen 18, Dr. Müller, Mühlenstr. 14, Dr. Bernhard Ramm, Marktstr. 23.

Auktionator, beeidigter, für den Amtsgerichtsbezirk Uetersen für Mobilien und Immobilien: Wilh. Denzin, Kl. Sand 107.

Bankwesen: Spar- und Leihkasse der Stadt Uetersen, Kirchenstr. 18, geöffnet: 9—12 und 2—6 Uhr. Einlagen am Schluß des Rechnungsjahres 1902: 2806590,72 Mk., Reservefonds 208864,55 Mk. Administration: Bürgermeister Muus, Vorsitzender, die Stadtverordneten Behr und Starck, Hofbesitzer D. Harms, Fabrikant J. E. Jenß. Sparkassen-Rendant: Kahlke, Kontrolleur: Thormählen.

Westholsteinische Bank zu Heide, Filiale Uetersen, Marktstr. 3, geöffnet 9—12 und 3—6 Uhr,  Uetersen 67. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Gustav H. Thomsen in Heide. Vorstand: Bankdirektor H. Meyer.

Kreditverein, e. G. m. u. H. zu Uetersen, Kuhlenstr. 2, gegründet 1874; Geschäftsfunden: 9—12 und 2—6 Uhr,  Uetersen 11. Gesamtumsatz 1902: 10967226,54 Mk., Dividende 7%. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Fabrikant Carl Frese, Vorstand: Bankvorsteher Ad. Andresen, Fabrikant Chr. Testorf, Weißgerber J. H. Granso.

Reichswesen: vergl. S. 82/83.

Denkmäler: Das Kriegerdenkmal 1870/71 mit Anlagen in Gr. Sand.

Desinfektor für den Polizeibezirk Uetersen: Polizei-Sergeant Ackermann.

Distrikts-Tagatoren für die Stadt Uetersen: Maurermeister J. Muhl, Zimmermeister G. Winter, für das Landkirchspiel Uetersen: Hofbesitzer H. von Drathen in Moorrege, Hofbesitzer Hermann Früchtenicht in Rosengarten.

Eisenbahnstation und Güterbahnhof Tornesch,  Uetersen 9.

Von Uetersen nach Tornesch besteht Pferdebahnverbindung im Anschluß an die Staatsbahn: Uetersener Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft (vergl. S. 97). Bahnstrecke 4,83 km, Anlagekapital 150000 Mk. (500 Aktien à 300 Mk.), Dividende 1900: 5%, 1901: 5½%, 1902: 5%. Aufsichtsrat: Bürgermeister Muus, Vorsitzender, Mitglieder: M. Köpcke, F. Behr, C. Frese, J. E. Jenß. Vorstand: Ludwig Meyer, Joh. Vianau, H. von Bein, Betriebsleiter: Stationsvorsteher Großer. Geschäftsleitung im Bahnhofsgebäude, Kreuzstr. 2,  Uetersen 3.

Feuerlöschwesen. Städtische Brandwehr, Kommandeur: Privatmann Otto Wulff. Freiwillige Feuerwehr, Hauptmann: Bankvorsteher Andresen, Kirchenstr. 16; Stellvertreter Hauptmann: Gastwirt C. Hinrichsen; 92 aktive, 63 inaktive Mitglieder, städt. Spritzenhaus im Bürgerpark. Die Wehr ist ausgerüstet mit 1 Steigerwagen, 1 Schlauchhaspel, 1 mechanische Leiter, 3 Spritzen.

Fleischbeschau. Fleischbeschaubezirk Uetersen I, umfassend: Kleiner Sandquartier, Großer Sandquartier, Moorrege, und Gutsbezirk Klosterhof Uetersen. Fleischbeschauer: Tierarzt Koopmann in Uetersen, Stellvertreter: Tierarzt Boß daselbst; Trichinenschauer: Tierarzt Koopmann in Uetersen, Stellvertreter: Tierarzt Boß daselbst.

Fleischbeschaubezirk Uetersen II, umfassend den übrigen Teil der Stadt Uetersen. Fleischbeschauer: Tierarzt Voß in Uetersen, Stellvertreter: Tierarzt Koopmann daselbst; Trichinenschauer: Tierarzt Voß in Uetersen, Stellvertreter: Tierarzt Koopmann daselbst.

Gasanstalt, städtische, Parkstr. 1. Voranschlag für 1903: 72031 Mk. 18 Pf. Gaskommission: Vorsitzender Bürgermeister Muus, die Stadtverordneten Meyn, Schwarz, Kaufmann, A. Guerle, Fabrikant F. Göttsche. Gasmeister: Gülcke.

Gemeindeverhältnisse. Bürgermeister: Heinrich Muus (seit 1. Jan. 1900, gewählt für 1900/12), Kirchenstr. 1. Stellvertreter: Stadtrat Meyn. Stadtverordnete: Mühlenbesitzer M. Röpcke, Weinhändler J. Lienau, Kaufmann F. Behr, Tuchmacher E. Schwarz, Kaufmann C. Hahn, Gärtner E. Meyn, Hutfabrikant H. Cölln, Fabrikant L. Egner, Kaufmann N. Lehmann, Fabrikant W. Starck, Zimmermeister G. Winter.

Bürgermeisteramt: Kirchenstr. 1, ☞ Uetersen 14.

Stadtsekretär: Carl Schneider.

Gemeinde-Erheber: Stadtrat M. Röpcke.

Stadtkassierer: Lehmann.

Stadtkasse, geöffnet werktäglich von 9—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachm.

Polizeisergeanten: Ackermann und Starck.

Vollziehungsbeamter: J. Maje.

Stadthaushalt: (Voranschlag) für 1903 in Einnahmen und Ausgaben 406 925,96 Mk. Einnahmen aus dem Stadtvermögen 38 669,09 Mk., aus Gemeindeanstalten und Einrichtungen 103 494,63 Mk., aus der Polizeiverwaltung 5785 Mk., aus Steuern 107 689,29 Mk., aus der städtischen Hauptverwaltung 1083 Mk., aus einmaligen und außerordentlichen Einnahmen 1000 Mk., aus unbestimmten Einnahmen, dazu einmalige Einnahmen 102 300 Mk. Ausgaben für das Stadtvermögen 42 543,36 Mk., für Gemeindeanstalten und Einrichtungen 107 316,68 Mk., für die Polizeiverwaltung 11 420 Mk., für Staatsbedürfnisse 11 300 Mk., für die städtische Hauptverwaltung 20 067,73 Mk., für einmalige und außerordentliche Ausgaben 41 127,77 Mk., insgesamt, dazu einmalige Ausgaben 102 300 Mk.

Gemeindesteuer. Zuschlag zur Staatseinkommensteuer: 230 %, Grund- und Gebäudesteuer: 250 %, Gewerbesteuer: 250 %, Hundesteuer für Hunde bis zu 45 cm 6 Mk., über 45 cm 20 Mk., Lustbarkeitssteuer: nach besonderer Ordnung vom 5. März 1895, Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken: $\frac{1}{2}$ % vom Käufer.

Höhe der Stadtanleihen: 625 000 Mk.

Kreistagsabgeordnete aus dem Wahlverbande der Städte: Bürgermeister Muus, Stadtrat Röpcke.

Gendarmerie-Station Uetersen, Fußgendarweg Green, Mühlenstr. 20.

Gerichtswesen. Amtsgericht zu Uetersen, Marktstr. 34. Der Bezirk desselben umfaßt: Stadt Uetersen, Gutsbezirk Klosterhof Uetersen, Gutsbezirke Haseldorf, Haselau, Hetlinger Schanze, Pagensand, Landgemeinden Haseldorf, Haselau, Hetlingen, Seester-mühle, Groß Nordende, Klein Nordende, Heidgraben, Neuendeich, Moorreege, Heist.

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Vitali.

Gerichtsschreiber: Brost und Wagner.

Gerichtsdienner: Diedrich.

Gerichtsvollzieher: Krieter.

Amtsanwalt: Bürgermeister Muus, Stellvertreter: Stadtsekretär Schneider.

Verteilung der Geschäfte: Termin in Zivilsachen Montag; Schöffengerichtssitzungen jeden zweiten Mittwoch; Rechtshilfeterminen: Montag; Sprechtag: Dienstag und Freitag; Sprechstunden der Gerichtsschreiberei jeden Wochentag, vormittags von 9 bis 12 Uhr; Gerichtskasse geöffnet jeden Tag von vormittags 9 bis nachmittags 6 Uhr.

Zugelassener Rechtsanwalt und Notar: Friedr. Lagoni, Kuhlenstr. 2.

Vertrauensmänner zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für den Amtsgerichtsbezirk Uetersen: Hofbesitzer Cl. Meyn in Eich, Hofbesitzer Münd in Neuendeich, Hofbesitzer v. Drathen in Gr. Nordende, Privatier H. Stamerjohann in Haseldorf, Hofbesitzer Diedr. Früchtenicht in Bauland, Fabrikant Karl Frese in Uetersen.

Gewerbegericht Pinneberg, Geschäftsräume: Kreishaus, Zimmer 6, Vorsitzender: Reg.-Assessor Dr. Brenske.

Gilden. Uetersener Mobiliengilde, 1840 durch die Schützengilde begründet, Versicherungsverein gegen Brandschaden. Mitgliederzahl 1011; Versicherungsbeitrag jährlich 1 $\frac{1}{100}$; der Reservefond von 42 000 Mk. übertrifft die Höhe der Gesamtbrandschäden seit Bestehen der Gilde. Aeltermann: Hofbesitzer D. Meyn.

Schiffergilde „Emanuel“ zu Uetersen gegründet 1867, Versicherungsverein gegen unverschuldeten Verlust bzw. unverschuldete Beschädigung der Schiffe innerhalb des Elbstromgebietes bis Cuxhaven. Ende 1902: Mitgliederzahl 92, Vermögen 1615,70 Mk., Versicherungswert der Gilde 431000 Mk.; Patron: Bürgermeister Müns. Uettermann: Schiffer Jochim Homann, Sandweg

Schiffergilde „Hoffnung“ zu Uetersen, gegründet 1876. Zweck: bei eintretenden unverschuldeten Verlusten und Haverien der Schiffe sich gegenseitig zu helfen und den Schaden gemeinschaftlich zu tragen innerhalb des Elbstroms bis Cuxhaven und Neufeldt. Mitgliederzahl 29, Vermögen 2147,10 Mk., Versicherungswerte 110400 Mk.; Uettermann: Schiffer H. Huttenburg, Kl. Sand 8.

Hebammenbezirk Uetersen (Stadt und Klosterhof, Heidgraben und Groß Nordende). Bezirkshebammen: Frau Rieden, Parallelstr. 7, Frau Grelck, Norderstr. 57. Privathebammen: Frau Hinz, Gr. Sand 66, Frau Stoffers, Parallelstr. 29.

Innungen. Zwangsinnungen: **Schuhmacher-Zunft** zu Uetersen, Statut vom 18. Juli 1899. Das Zunftgebiet umfaßt die Stadt Uetersen und die Landgemeinden Ahrenlohe, Appen, Eisingen, Groß und Klein Nordende, Haselau, Haseldorf, Heidgraben, Heist, Hetlingen, Holm, Moorreege, Neuendeich und Tornesch. Obermeister: Schuhmachermeister W. Krüger in Uetersen.

Bäcker-Zunft zu Uetersen, Statut vom 16. Oktober 1899. Das Zunftgebiet umfaßt die Stadt Uetersen mit Klosterhof Uetersen, die Amtsbezirke Haseldorf, Holm, Neuendeich und Seeftermühle und die Landgemeinde Moorreege. Obermeister: Bäckermeister Klaus Hinrichsen in Uetersen.

Jagdbezirk Uetersen, Jagdpächter bis 1908: Fabrikant J. E. Jenß in Uetersen, Jagdpacht jährlich 999 Mk.

Katasteramt Pinneberg.

Kirchengemeinde Uetersen (Propstei Pinneberg), umfaßt die Stadt Uetersen, die Landgemeinden Groß Nordende, Heidgraben, Klein Nordende z. T., Moorreege, Neuendeich z. T., Heist und die Gutsbezirke Pagensand und Klosterhof Uetersen.

Kirche zu Uetersen, **Kirchhof** ebendasselbst, ein alter und ein neuer Kirchhof für die Gemeinde, dazu ein besonderer Kirchhof für Heist und ein Kirchhof für das Kloster.

Gottesdienst: sonntäglich, im Sommer $1\frac{1}{2}$ 8 und $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Winter $1\frac{1}{2}$ 10 und nachmittags 5 Uhr.

Pastoren: Hauptpastor Grünkorn, Diakonus: Pastor Pohrt.

Organist: Wilhelm Orthmann.

Küster: derselbe.

Kirchendiener: Fabian Sutter.

Kantor: Peter Hennings.

Totengräber: Claus Volbert und Peter Thies.

Kirchenrechnungsführer: Hofbesitzer Diedrich Harms.

Etat der Kirchengemeinde pro 1903: 16270,75 Mk.

Als Kirchensteuer werden erhoben: 20 % der vom Staate veranlagten Grundsteuer, desgleichen 30 % von der Gebäudesteuer, 20 % von der Staatseinkommensteuer. (Fingierte Staatseinkommensteuersätze werden nicht herangezogen).

Kirchenälteste: Hofbesitzer Diedrich Harms, Bürgermeister a. D. Ernst Heinrich Meßtorf, Lederfabrikant Jochim Viethier, sämtlich in Uetersen, Hofbesitzer Otto Münster in Groß Nordende, Hofbesitzer Johann Kleinwort in Moorreege, Landmann Otto Mählen in Heist, Hofbesitzer Jakob Meyn in Rosengarten (Landgemeinde Neuendeich).

Gemeindevertreter: Kantor a. D. August Göttliche, Kapitän a. D. Heinrich Bienen, Zimmermeister Friedrich Dehl, Küppermeister Christian Jürgen, Schiffszimmermann Peter Schedelgarn, Landmann Johann Eggers, Stellmacher Klaus Stange, Photograph Ferdinand Lavorenz, Rentner Michael Wulff, sämtlich in Uetersen, Hofbesitzer Dietrich von Döhren in Lander (Gem. Gr. Nordende), Landmann Claus Treede in Heidgraben, Kaufmann Johann Hinrich Matthies in Groß Nordende, Landmann Johann Heyborn, Landmann Christian Carstens und Landmann Hinrich Oldehus in Heist, Bäckermeister Martin Meyn in Neuendeich (Gem. Moorreege), Maurermeister Johann Brahm in Moorreege, Landmann Jakob Suhl in Heidreege (Gem. Moorreege), Hofbesitzer Jürgen Meyn in Rosengarten (Gem. Neuendeich), Gastwirt Hermann Kölln in Neuendeich, Hofbesitzer Peter von Leesen in Neuendeich.

Mitglieder der Propsteisynode (nebst deren Stellvertretern): Hauptpastor Grünkorn, Diakonus Pohrt; Abschieder Dederich Suhl in Moorreege (Hofbesitzer Jürgen Kahlke in Neuendeich) Hofbesitzer Diedrich Harms in Uetersen (Lederfabrikant Jochim Viethier in Uetersen), Bürgermeister a. D. Meßtorff in Uetersen (Hofbesitzer Otto

Münster in Groß Nordende), Kantor a. D. Göttsche in Uetersen (Hofbesitzer Peter Koopmann in Lander).

Mitglieder des Synodalausschusses: Abschieder Dederich Suhl in Moorrege.

Kirchliche Stiftungen. Es bestehen seit älterer Zeit Stiftungen für die Kirche (Kirchengebäude), — für beide Pastorate, — für die Organisten- und Kantorstelle, — für das Rektorat (Mittelschule), — für die Volksschule, — für Studierende, — für Predigerwitwen, — für Bibelverbreitung, — für Arme.

Die Zinsen sämtlicher Stiftungen zusammen betrugen im Jahre 1902: Mk. 2595,52.

Römisch-katholische Gemeinde in Uetersen (140 Seelen), Kapelle: Katharinenstr. 9 daselbst Gottesdienst an einem Sonntag jeden Monats. Seelsorger: Pastor H. Hartong in Elmshorn.

Kloster, adeliges, und Klosterhof Uetersen vergl. S. 125/126 und S. 535.

Krankenhaus, städtisches (Bleekerstift), an der Kirchhofsalles, eine Stiftung der früher in Uetersen wohnhaften Eheleute Rentner Bleeker und Frau, gegründet am 30. Sept. 1872, leitender Arzt: Dr. Ramm. Etat 1903: 22860 Mk. (einschließlich des städtischen Zuschusses von 2815 Mk.). Die Verwaltung geschieht durch eine städtische Kommission mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 4 Mitgliedern, nämlich einem Stadtverordneten (Lienau), zwei Bürgern (Kaufmann Voigt, Kapitän Piening) und einem Arzte. Die Leitung erfolgt durch eine Rotekreuzschwester unter Aufsicht des leitenden Arztes. Kranke werden aufgenommen aus Uetersen und Umgegend a) für eigene Rechnung unter Vorauszahlung für eine Woche, von welcher Bestimmung Abstand genommen werden kann, wenn die Kranken der Verwaltung als zahlungsfähig bekannt sind; b) gegen Verpflichtungsschein einer Kranken-, Fabrik- oder eingeschriebenen Hilfskasse oder eines Armenverbandes. — Die Verpflegungssätze betragen: a) für Kranke aus der Stadt Uetersen (auch wenn sie Mitglieder einer Krankenkasse sind) 1,50 Mk. den Tag; b) für außerhalb Uetersens wohnende Kranke und Kassenmitglieder 2 Mk. den Tag; c) für Kinder 1,25 Mk. den Tag. Für diese Sätze werden nur Verpflegung und Medizin vom Krankenhause geliefert; jeder Kranke hat seinen Arzt selbst zu bezahlen. Seit dem 1. April 1903 ist freie Arztwahl im Krankenhause eingeführt. — Für erkrankte Diensthoten ist ein Abonnement zum Betrage von 5 Mk. eingeführt, wofür freie Verpflegung, ärztliche Behandlung und Medizin für die Dauer von 6 Wochen gewährt wird. Im Krankenhause wohnen außer der Vorsteherin und einer zweiten Schwester noch zwei Rotekreuzschwestern, wovon die eine für die Stadt, die andere für den Landbezirk bestimmt ist; dieselben sind zu eventuellen Hülfsleistungen im Krankenhause verpflichtet. Für die geplante Vergrößerung des Krankenhauses hat der Kreistag in der Sitzung vom 21. März 1903 6000 Mark bewilligt.

Krankenkassen. Gemeinsame Ortskrankenkasse Uetersen, Vorsitzender: G. A. Händel, Schriftführer und Kassierer: Aug. Arwe. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitgeber: G. A. Händel, C. Gätjens. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitnehmer: H. Reimers, D. Krause, J. Ladiges, J. Dahms. Kassenvermögen 15200 Mk.

Krankenkasse „Einigkeit“ in Uetersen, gegründet 1865; Vorsitzender: Fabrikant J. Büttner; Kassierer: M. Sudek, Kaufmann, Parkstraße 5.

Zimmergesellen-Brüderschafts-Krankenkasse in Uetersen, gegründet 1878; Vorsitzender und Kassierer: Zimmerer Hachmann, Seminarstraße 11.

Innungskrankenkasse der Schuhmachergesellen zu Uetersen, gegr. 1880, Vorsitzender: Schuhmachermeister W. Kröger.

Betriebskrankenkasse der Alsenischen Portland-Zementfabriken zu Moorrege; Kassierer: Kaufmann Stärck, Katharinenstraße 2.

Als Aufsichtsbehörde der Krankenkassen fungiert die Polizeiverwaltung.

Kriegervereine. Kampfgenossen-Verein von 1848/51, 42 Mitglieder, Vorsitzender: C. Schilling. Verein Deutscher Kampfgenossen von 1870/71, mit behördlicher Erlaubnis zur Fahnenführung, 58 Mitglieder, Vorsitzender: J. Lüneburg.

Militärische Brüderschaft, mit behördlicher Erlaubnis zur Fahnenführung 139 Mitglieder, Vorsitzender: Stadtlekretär Schneider.

Kavalleristen-Verein, mit behördlicher Erlaubnis zur Standartenführung, 64 Mitglieder, Vorsitzender: Obergrenzkontrolleur Leutnant d. R. Rals.

Marine-Verein „Neptun“, 41 Mitglieder, Vorsitzender: J. Schedelgarn.

Landesbrandkasse. Kommissariat Uetersen, umfaßt die Stadt Uetersen, Bezirkskommissar: Bürgermeister a. D. Westhoff.

Kommissariat Uetersen Land, umfaßt den Klosterhof Uetersen, die Landgemeinden Moorrege, Heist, Neuendeich, Kl. Nordende, Esingen, Heidgraben, Kurzenmoor,

Seester Mühe, Haselau und Haseldorf und die Gutsbezirke Haselau und Haseldorf.
Bezirkskommissar: Maurermeister Muhl.

Tagator für die Stadt und für den Landbezirk: Zimmermeister G. Winter.

Märkte. 1. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt am 20. April.

2. Krammarkt am zweiten Freitag im Juni.

3. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt am 26. Juli.

4. Kram- und Ochsenmarkt am 28. Oktober.

Fallen die unter 1, 3 und 4 angegebenen Markttage auf einen Sonnabend oder Sonntag, so finden die Jahrmärkte am Montag in der darauf folgenden Woche statt.

Musterungsbehörde: Die Polizeiverwaltung Uetersen.

Obergrenzkontrolle: Bezirk Uetersen (zum Hauptsteueramts-Bezirk Iphoe gehörig).

Obergrenzkontrolleur Kals.

Steueramt I. Kl. Uetersen, Katharinenstr., dazu gehören vom Kreise Pinneberg die Stadt Uetersen und die Amtsbezirke Appen, Holm, Haseldorf, Seester Mühe und Neuen-
beich. Steuereinnahmer I. Klasse: Kühn.

Polizeiverwaltung. Polizeibezirk: Stadt Uetersen, Landgemeinde Moorrege und Gutsbezirk
Klosterhof Uetersen. Polizeiverwalter: Bürgermeister Muus.

Polizeiamt: Kirchenstr. 1, 14, geöffnet von 9—12 Uhr vormittags und von
2—6 Uhr nachmittags.

Postamt Uetersen, Großer Sand. Postamt II. Klasse, mit Fernsprechamt und öffentlicher
Fernsprechstelle. (Dazu gehören die Postagenturen in Haseldorf, Holm, Tornesch.)
Postverwalter: Postmeister Meyer.

Schiedsmannsbezirk Uetersen Stadt. Schiedsmann: Rentner H. Piening, Stellvertreter:
Tuchfabrikant F. Büttner.

Schiedsmannsbezirk Klosterhof-Uetersen. Schiedsmann: Gutsvorsteher
Witt. Stellvertreter: Gärtner Klaus Schröder.

Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung getöteten Viehes:
Landmann Johannes Lantau, Landmann Diedrich Harms, Landmann Diedrich Meyn,
Schlachtermeister August Pöhlting.

Schornsteinfegermeister: Heinrich Walsberg, Mühlenstr. 45.

Schulverhältnisse. Königl. Schulvisitorium Pinneberg I.

Kreis-Schulinspektor: Propst Paulsen in Dothenhuden.

Orts-Schulinspektor: Hauptpastor Grünborn.

Schulgemeinde Uetersen, umfassend Stadt und Klosterhof Uetersen.

Schulhaushalt für 1903: 46 194,90 Mk. Die Schullasten sind von der politischen
Gemeinde übernommen.

Schul-Kollegium. Ständige Mitglieder: Bürgermeister Muus, Vorsitzender,
Hauptpastor Grünborn, Seminardirektor Lic. Rabisch (nur in Angelegenheiten der
Seminariübungsschule), der Hauptlehrer der Mädchenschule, Ohrtmann; gewählte Mit-
glieder: Stadtverordneter Behr, Papierhändler Petersen, Stadtverordneter Lehmann,
Kaufmann Pohlmann jun., Tischlermeister Lehning.

a. Zwölfklassige städtische Volksschule. Knabenbürgerschule, Parkstr.
168 Schüler in 3 Klassen. Hauptlehrer Wardmann 1. Klasse, Lehrer Scheel 2. Klasse,
Lehrer Schröder 3. Klasse.

Mädchenbürgerschule, Kirchenstr.; 490 Schülerinnen in 8 Klassen, Hauptlehrer
Wilh. Orthmann, 1. Klasse; Kantor Hennings, 2. Klasse; Lehrer Möller, 3. Klasse;
Lehrer Geerck, 4. Klasse; Lehrer Dunder, 5. Klasse; Lehrer Reimers, 6. Klasse; Lehrerin
Frl. Göttsche, 7. Klasse; Lehrerin Frl. Kirchner, 8. Klasse.

b. Knabenmittelschule (städtische), Am Bürgerpark. 150 Schüler in 6 Klassen. Rektor
Böckel 1. Klasse, Lehrer Christianen 2. Klasse, Lehrer Joost 3. Klasse, Lehrer Mund-
henke 4. Klasse, Lehrer Heydorn 5. Klasse, Lehrer Carstensen 6. Klasse.

c. Seminarübungsschule (königlich), im Mittelschulgebäude, Am Bürgerpark, eine
einklassige und eine vierklassige Schule mit 244 Schülern. (Zum Ressort des Provin-
zialschulkollegiums gehörig.) Seminar-Übungslehrer: Krohn. Sonstige Lehrer: Bög-
linge des königlichen Seminars.

d. Städtische Präparanden-Anstalt zu Uetersen, z. Bt. Mühlenstr., vom
1. Oktober 1904 an im Neubau an der Seminarstr.; zum Ressort des Provinzial-Schul-
kollegiums gehörig. 3 Klassen mit 95 Schülern. Vorsteher: Lavorenz, Lehrer: Scheele.
Haas. Außerdem unterrichten an der Anstalt die Seminarlehrer Reißhitz und Krohn.

e. Königl. Schullehrerseminar in Uetersen, Seminarstr. Zum Ressort des
Provinzial-Schulkollegiums gehörig. Internat mit 90 Böglingen in 3 Klassen. Direktor:

- Lic. Rabisch; Seminaroberlehrer: Kühne, Seminarlehrer: Reißenhirt, Ebert, Krohn, Welz, Willich. — Mit dem Seminar verbunden die Übungsschule im Mittelschulgebäude.
 Kleinkinderschule im Diaconissenheim in der Katharinenstraße.
 Gewerbliche Fortbildungsschule (obligatorisch), Finkenbroock, Schülerzahl: 135; Leiter: Kantor Hennings.
 Haushaltungsschule (seit 1900), am Mühlensteich im Benja-Stift, 18 Schülerinnen.
 Nähsschule im Schulhaus bei der Kirche.
 Cäcilien Schule: Höhere Töchter Schule mit 43 Schülerinnen in 4 Klassen. Vorsteherin: Fräulein Bieth; Lehrerinnen: Frä. Berke, Frä. Bremer.
Schweineversicherungsverein für Uetersen, Stadt. Vorsitzender: Herm. Struckmeyer, Schuhmacher.
Schwesterheim: Katharinenstr. (vergl. Krankenhaus).
Seemannsamt zu Uetersen, im Bürgermeisteramt, Kirchenstr. Vorsitzender: Bürgermeister Muus; Stellvertreter: Stadtrat Meyn; Beisitzer: Schiffer Homann, Schiffer Huttensburg; Stellvertreter: Schiffer Vobzien, Schiffer Wrigge, sämtlich in Uetersen.
Spar- und Darlehnskasse (vergl. Bankwesen).
Stadtkasse, Al. Sand, geöffnet 9—12 und 2—6 Uhr.
 Stadtkassierer: Lehmann.
Standesamt Uetersen Stadt. Standesbeamter: Bürgermeister Muus; Stellvertreter: Stadtkassierer Schneider.
 Standesamt Landbezirk Uetersen (Gutsbezirk Klosterhof Uetersen und die Landgemeinden Heist, Moorrege, Neuendeich, Groß Nordende, Heidgraben). Standesbeamter: Klosterkassierer Bitt, Klosterhof. Stellvertreter: Assistent Rohwedder in Uetersen.
Steueramt (vergl. Obersteuerverwaltung-Bezirk).
Stiftungen. Vianau-Stiftung in Uetersen, begründet von Michael Vianau auf Düne im August 1879 mit 24 Aktien der Uetersener Eisenbahn-Gesellschaft (Nennwert 7200 Mk.), deren Zinsen für das Krankenhaus zu Uetersen (Bleekerstift) Verwendung finden sollen.
 Bleeker-Stiftungen zu Uetersen, gestiftet von Frau Cäcilie Bleeker geb. Redenburg am 23. Januar 1884 mit 3000 für das Krankenhaus (Bleekerstift), mit 2000 Mk. zur inneren Unterhaltung der Cäcilien Schule, mit 3000 Mk. zur Unterhaltung der Nähsschule und mit 13000 Mk. zur Unterstützung von Studierenden.
 Kirchliche Stiftungen (vergl. Kirchengemeinde).
Strandamt Elmshorn, umfaßt die Amtsbezirke Seestermühe und Haseldorf (ausschließlich der Landgemeinde Hetlingen und des Gutsbezirks Hetlinger Schanze). Strandhauptmann: Bürgermeister Muus in Uetersen.
Tierärzte: Tierarzt Johann Koopmann, Gr. Wulshagen 25; Tierarzt Emil Voß, Marktstr. 7.
Waisenfürsorge. Vorsitzender: Bürgermeister Muus. Waisenträte: Schornsteinfegermeister Walsberg, Bäckermeister Könnfeld, Rentner Schröder, Hauptpastor Grünfort.
Wasserlöschungswesen. Schanzbezirk Uetersen. Vorsitzender: Bürgermeister Muus. Wasser-schaulmänner: 1. Hofbesitzer Diedrich Harms, 2. noch nicht ernannt.
Wohlfahrts Einrichtungen und gemeinnützige Vereine:
 Volksküche: im Nebengebäude des Rathhauses. Im Winter nach Bedarf geöffnet. Preis der vollen Portion 10 Pfg.
 Zweigverein Uetersen des Vaterländischen Frauenvereins, gegr. 15. Nov. 1889, 80 Mitglieder, 1160 Mk. Beiträge, Vermögen 1841 Mk. Vorsitzende: Frau Sanitätsrat Dr. Lange.
 Verein für weibliche Diaconie, eingetr. Verein, Vorsitzender: B. Bohrt, stellvertretender Vorsitzender: Bürgermeister a. D. Meßtorff, Kassierer: Kantor a. D. Göttsche, 14 Mitglieder.
 Verein zur Erhaltung der Krankenpflege durch Schwestern vom Roten Kreuz, Vorsitzender: Dr. Ramm, 332 Mitglieder. Vermögen: 1300 Mk.
 Verschönerungsverein. Vorsitzender: Dr. Kirchberg. 122 Mitglieder.
 Landwirtschaftliches Kasino für Uetersen und Umgegend, gegr. 1880 (vergl. S. 118). 200 Mitglieder. Vorsitzender: Gastwirt H. Kelting.
 Ziegenzuchtverein für Uetersen und Umgegend, Vorsitzender: Maurer Reimers.
 Meierei-Genossenschaft Uetersen. Vorsitzender des Vorstandes: Hofbesitzer J. v. Drathen in Moorrege, Mitglieder: Gastwirt Kelting in Uetersen, Landmann Cl. Trede in Heidgraben, Hofbesitzer Jakob Meyn in Rosengarten, Hofbesitzer Peter Kleinworth in Moorrege. — Aufsichtsrat: Vorsitzender: Hofbesitzer D. Meyn in Uetersen; Mitglieder: Hofbesitzer Röttger in Heist, Hofbesitzer J. Kahlke in Neuendeich.
 Missionsverein. Vorstand: Stiftsdame Fräulein Luise von Wedderkop.

Vereine: Plattdeutscher Verein. Vorsitzender: Stadtrat Meyn.
 Musikverein. Vorsitzender: Lehrer Mundhenke.
 Sängerbund. Vorsitzender: Ofenseger Bielenzki.
 Liedertafel. Vorsitzender: Instrumentenmacher Hansen.
 Turnverein „Eintracht“. Vorsitzender: Sattler M. Gottschalk.
 Familienverein. Vorsitzender: Zigarrensortierer F. Hansen.
 Bürgerverein für die Stadt Uetersen. Vorsitzender: Gerichtsssekretär Brost.
 Bürgerverein von 1897 für das östliche Uetersen. Vorsitzender: Auktionator Denzin.
 Handwerkerverein. Vorsitzender: Obermeister der Malerinnung Prien.
 Wirteverein. Vorsitzender: Gastwirt C. Lau.
 Klub „Dämmerchoppen“. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Vitali.

Sämtliche Fernsprechanschlüsse beziehen sich auf das Fernsprechamt Uetersen.

Adler, Hinrich, Hausknecht, Kreuzstr. 12
 * **Ahrens, Christover,** Arbeiter, Kl. Sand 81
 * — **Herm., Krämer und Sattler,** Seminarstr. 23
 — **Peter,** Arbeiter, Dertberg 6
Allich, Emil, Schriftfeger, Gr. Wulshagen 43
Allers, Christian, Arbeiter, Norderstr. 16
 * — **Johann,** Händler, Seminarstr. 12
Almquist, Margaretha, Arbeiterin, Seminarstr. 18
Stadt Altona (Inh.: Johannes Thumann), Gr. Sand 35, ☎ 72
Anders, Heinrich, Arbeiter, Norderstr. 33
 * **Andersen, Jürgen,** Fuhrmann, Deichstr. 17
Anderson, Johann, Arbeiter, Dertberg 8
Andersen, Adolf, Bankvorsteher, Kirchenstr. 16
 * — **Johannes, Dr. med.,** prakt. Arzt, Gr. Sand 12a, ☎ 46
Andrews, Johannes, Kanzleigehilfe, Parallelstr. 35
 — **Johannes** Hausknecht, Seminarstr. 31
 — **Michael,** Fuhrmann, Norderstr. 6
 * — **Peter,** Arbeiter, Norderstr. 6
Angel, Johann, Arbeiter, Norderstr. 31
Apotheke, Königl. priv., und Drogenhandlung, Kirchenstr. 22
Appel, Anna, Wwe., Kuhlenstr. 15
Arwe, August, Rechnungsführer, Kl. Sand 9
Asmußen, Nikolaus, Arbeiter, Norderstr. 58
 * **von Aspern, Abelona,** Rentnerin, Parallelstr. 10
 * **Averhoff, Christine,** Schankwirtin, Norderstr. 58
 * — **Hinrich, Landmann,** Am See
 — **Raemi, Wwe.,** Norderstr. 6
 * **Axen, Paul,** Schuhmacher, Katharinenstr. 5

* **Baas, Hinrich,** Händler, Gr. Sand 101
 * — **Johannes,** Fuhrmann, Gr. Sand 62, ☎ 64
 * — **Joh. Peter,** Fabrikbesitzer, Marktstr. 15
 — **Maria, Ehefrau,** Kirchenstr. 4
 * **Bachens, Claus,** Arbeiter, Seminarstr. 7
 — **Wilhelm,** Malermeister, Parallelstr. 7
Bahner, Sophie, Rentnerin, Gr. Sand 54
Bahr, Carl, Bandreißer, Deichstr. 31
Balzer, Gustav, Arbeiter, Lindenstr. 4
Band, Mathilde, Rentnerin, Kirchenstr. 11

* **Bargmann, Hinrich,** Arbeiter, Kampstr. 20
 — **Johann,** Fabrikarbeiter, Parallelstr. 74
 — **Klaus,** Arbeiter, Norderstr. 33
 — **Wilhelm,** Bandreißer, Kl. Sand 74
 * **Barthel, Karl,** Bildhauer, Tornefcherweg 30
Bartuschky, Max, Sattler, Seminarstr. 8
Bastekhs, Crezus, Arbeiter, Dertberg 8
Bätje, Heinrich, Gärtner, Kl. Sand 46
 * — **Rebecka, Wwe.,** Kl. Sand 46
 — **Wilhelm, Zig.-Arbeiter,** Kl. Sand 46
Bäz, Max, Arbeiter, Gr. Sand 109
 * **Baumgarten, Albert,** Schuhmachermeister, Seminarstr. 5
 — **Johann,** Arbeiter, Schmiedestr. 8
Baumann, Fritz, Barbier, Gr. Sand 6
 * — **Hinrich,** Arbeiter, Kl. Sand 38
 * **Bauth, Ferd.,** Haarwäscherei, Tornefcherweg 64
 * **Bay, Hinrich,** Gr. Wulshagen 25, ☎ 34
 Gastwirtschaft, Koll- und Lohnfuhrwerk
 * — **Johannes,** Fuhrmann, Mühlenstr. 41, ☎ 83
 * **Becker, Ludwig,** Arbeiter, Seminarstr. 81
Bedmann, Hinrich, Bandreißergeselle, Seminarstr. 81
 — **Hinrich,** Schuhmacher, Gr. Wulshagen 21
 * — **Jürgen,** Schiffer, Gr. Sand 81
 * — **Matthias,** Arbeiter, Schmiedestr. 8
Behn, Johannes, Bandreißergeselle, Deichstr. 5
 * **Behncke, Peter,** Bäckermeister, Gr. Sand 57
Behnisch, Hermann, Töpfergeselle, Lindenstr. 32
Behnke, Albert, Arbeiter, Kaphagen 18
 * — **Christian,** Zimmermann, Alsenstr. 28
 * — **Hinrich, Landmann,** Kl. Sand 58
 * — **Hinrich, Bierhändler,** Parallelstr. 55
 * — **Hinrich, Färbereibesitzer,** Gr. Sand 5
 * — **Johannes,** Schuhmacher, Kaphagen 18
Behr, Henry, Kreuzstr. 1
 Manufaktur- und Confectionsgeschäft, en gros & en detail
 * — **Joh. Friedrich,** Kaufmann, Gr. Sand 12, ☎ 22
 * — **Wilhelm,** Schifferknecht, Bahnstr. 2
Behrens, Johann, Kaufmann, Kaphagen 49
 * — **Karl,** Bäckerei, Lindenstr. 16
Behrmann, Hinrich, Tagelöhner, Parallelstr. 29